

PFARRER WALEH

Telfes am 28.10. 1972

Liebe Pfarrfamilie!

Wie bisher alle Jahre so möchte ich auch heuer wieder bei allen Familien meiner Pfarrei in den kommenden Wochen Hausbesuche machen. Diese Hausbesuche haben den Zweck, die Wünsche und Anliegen der einzelnen Familien zu hören und, soweit als mir möglich, zu erfüllen. Weil ich diese Hausbesuche nur untertags, wenn viele Männer nicht zu Hause sind, machen kann, bitte ich die Männer, ihre Anliegen, Wünsche oder Beschwerden mit ihrer Frau zu besprechen, sodaß diese mir dieselben verlegen können.

Bei dieser Gelegenheit will ich auch, wie bisher immer, den Mitgliedsbeitrag und die Bezugsgebühr für das Missionsblatt "Alle Welt", das allen 6 mal im Jahr zugestellt wird, entgegennehmen. Dem letzten Heft, das in der vergangenen Wochedurch die Schulkinder ausgetragen wurde, war ein Erlagschein beigelegt, auf dem eigens vermerkt war: "Bitte, verwenden Sie diesen Erlagschein nicht zur Einzahlung der Bezugsgebühr von "ALLE WELT", sondern für "Opfer zum Sonntag der Weltmission". Wer also dort schon sein möglichstes geopfert hat, kann diesen Erlagschein beiseitelegen, vielleicht für eine spätere Verwendung.

Noch ein wichtiges Anliegen möchte ich meiner lieben Pfarrfamilie vorlegen: In jeder Familie sollten die "Glaubensbriefe von Kardinal König" bestellt und gelesen werden. Auf dem Schriftenstand liegen die Bestellkarten auf: "Kardinal König schreibt über die brennenden Probleme der Kirche von heute." "Diese Postkarte genügt, und Sie erhalten 1 Jahr lang kostenlos monatlich 2 Briefe."

Die Zusendung der Briefe erfolgt also vollkommen kostenlos. Das einzige Opfer, um das ich Euch herzlich Bitte, ist: Diese Briefe mögen in jeder Familie gelesen und, wenn möglich - auch besprochen werden; dadurch helft Ihr mir, meine Seelsorgspflichten, so gut als möglich, zu erfüllen.

In seelsorglicher Liebe
grüßt Euch alle

*Sein Pfarrer
Waleh*

Inschrift am Grabmal für Franz de Paula Penz in der
Pfarrkirche Telfes (Presbyterium)

Der sehr ehrenwerte Herr Franz de Paula Penz
Lizentiat der Theologie und Candidat der ganzen Rechtswissenschaft
hat mit Gottes Hilfe 14 Gotteshäuser und 8 Pfarrhäuser gebaut
und 13 Kaplaneien errichtet.

Er war freigebig gegen hilfsbedürftige und hat sich rastlos für seine
Herde eingesetzt. Im Übernehmen von Geschäften war er unerschrocken,
in der Durchführung standhaft bis zur glücklichen Vollendung.

Er ist in dieser von ihm erbauten Kirche beigesetzt worden
am 14. März im Alter von 65 Jahren.

Staune, Wanderer, und ahme nach, so gut du kannst.

